

Integrierte Ausbildungsberichterstattung



Anfänger/-innen 2012 nach Altersgruppen
und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Nadine Müller 0611 3802-335

E-Mail ias@statistik-hessen.de

Telefax 0611 3802-390

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik *Bildung, Kultur, Rechtspflege* unter *Projekte zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
Tabellen:	
Tabelle 1: Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	38 051	9 651	18 033	8 997	1 370	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	409	13	86	168	143	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		38 460	9 664	18 119	9 165	1 513	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	428	110	168	123	27	—
	Zweigj. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 529	1 088	1 115	300	26	—
	Zweigj. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2 053	933	868	236	16	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	5 637	378	1 914	1 408	1 238	699
	Fachschulen für Sozialwesen	2 894	2	972	994	926	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 541	2 511	5 037	3 061	2 233	699
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		52 001	12 175	23 156	12 226	3 746	699
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 458	4 701	717	39	1	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	27 548	26 456	1 089	2	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		33 006	31 157	1 806	41	2	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 553	6 225	3 000	327	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		42 559	37 382	4 806	368	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5 185	4 522	633	30	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1 153	747	382	24	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	127	84	27	16	—	—
	BGJ kooperative Form	344	162	135	47	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	749	256	329	147	13	4
Anrechenbarkeit zusammen		2 373	1 249	873	234	13	4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	4 372	3 604	678	89	1	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1 186	332	654	199	1	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	4 676	2 089	2 102	477	6	2
Keine Anrechenbarkeit zusammen		10 234	6 025	3 434	765	8	2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		17 792	11 796	4 940	1 029	21	6
Insgesamt		112 352	61 353	32 902	13 623	3 770	705
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	35 248	47	16 880	14 371	3 950	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	1 176	2	390	248	28	508
	Verwaltungsfachhochschulen	894	3	394	332	165	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		2 070	5	784	580	193	508
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		37 318	52	17 664	14 951	4 143	508

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	22 602	5 267	10 514	5 926	895	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	270	10	58	98	105	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		22 872	5 277	10 572	6 024	1 000	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	250	58	97	82	13	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 497	645	666	171	15	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 091	446	489	147	9	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 870	215	985	771	658	241
	Fachschulen für Sozialwesen	1 494	—	455	484	555	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		7 202	1 364	2 692	1 655	1 250	241
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		30 074	6 641	13 264	7 679	2 250	241
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 836	2 403	407	26	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	18 683	17 868	812	2	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		21 519	20 271	1 219	28	1	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	5 126	3 074	1 835	217	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		26 645	23 345	3 054	245	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 849	2 464	369	16	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	689	459	214	16	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	97	60	26	11	—	—
	BGJ kooperative Form	153	68	61	24	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	406	148	176	77	3	2
	Anrechenbarkeit zusammen		1 345	735	477	128	3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 528	2 129	363	36	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	702	180	404	118	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	2 555	1 250	1 090	214	—	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 785	3 559	1 857	368	—	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		9 979	6 758	2 703	512	3	3
Insgesamt		66 698	36 744	19 021	8 436	2 254	244
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	19 323	32	9 362	7 876	2 053	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	748	1	178	64	6	499
	Verwaltungsfachhochschulen	368	—	161	150	57	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		1 116	1	339	214	63	499
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		20 439	33	9 701	8 090	2 116	499

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 551	716	1 106	620	109	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	40	3	12	12	14	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 591	719	1 118	632	123	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	31	6	15	8	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	136	55	55	25	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	174	80	78	16	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	266	12	87	73	41	53
	Fachschulen für Sozialwesen	326	—	105	117	104	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		933	153	340	239	148	53
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 524	872	1 458	871	271	53
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	134	120	13	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 309	1 255	51	2	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 443	1 375	64	3	1	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	634	410	202	22	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 077	1 785	266	25	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	233	199	32	2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	51	34	16	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	21	3	9	9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		72	37	25	10	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	178	145	29	4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	2	7	2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	87	43	32	11	—	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		276	190	68	17	—	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		581	426	125	29	—	1
Insgesamt		6 182	3 083	1 849	925	272	54
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	5 799	12	3 126	2 285	376	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	100	—	6	7	1	86
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		100	—	6	7	1	86
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		5 899	12	3 132	2 292	377	86

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 508	1 268	3 562	2 342	336	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	111	3	16	44	48	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 619	1 271	3 578	2 386	384	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	73	16	31	26	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	203	73	92	36	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	172	61	82	26	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	934	42	258	291	282	61
	Fachschulen für Sozialwesen	358	—	61	107	190	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 740	192	524	486	477	61
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 359	1 463	4 102	2 872	861	61
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	185	139	42	4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 896	2 720	176	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 081	2 859	218	4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 152	597	472	83	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 233	3 456	690	87	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	490	421	68	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	88	60	27	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	78	45	27	6	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	31	10	10	11	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		197	115	64	18	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	504	430	71	3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	32	5	18	9	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	432	194	198	40	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		968	629	287	52	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 655	1 165	419	71	—	—
Insgesamt		15 247	6 084	5 211	3 030	861	61
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	8 306	9	4 415	3 200	682	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	417	1	109	30	2	275
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		417	1	109	30	2	275
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		8 723	10	4 524	3 230	684	275

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	726	209	324	168	25	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	—	6	4	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		739	209	330	172	28	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	49	16	16	11	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	32	14	14	4	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	78	16	32	27	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	168	20	70	40	38	—
	Fachschulen für Sozialwesen	88	—	14	25	49	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		415	66	146	107	96	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 154	275	476	279	124	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	140	99	39	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	514	485	29	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		654	584	68	2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	277	116	141	20	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		931	700	209	22	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	187	166	20	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	48	30	18	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	35	4	21	10	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	20	4	8	7	—	1
Anrechenbarkeit zusammen		103	38	47	17	—	1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	216	204	12	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	66	17	37	12	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	58	34	18	6	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		340	255	67	18	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		630	459	134	36	—	1
Insgesamt		2 715	1 434	819	337	124	1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	68	1	17	39	11	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		68	1	17	39	11	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 565	583	1 261	624	97	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	33	1	6	11	16	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 598	584	1 267	635	113	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	249	99	109	38	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	81	34	41	6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	438	29	161	95	122	31
	Fachschulen für Sozialwesen	116	—	33	35	48	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		884	162	344	174	173	31
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 482	746	1 611	809	286	31
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	291	261	30	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 434	1 370	64	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 725	1 631	94	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	461	304	153	4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 186	1 935	247	4	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	164	143	21	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	65	45	20	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	7	6	2	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		80	52	26	2	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	264	226	35	3	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	25	1	22	2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	255	140	98	17	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		544	367	155	22	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		788	562	202	24	—	—
Insgesamt		6 456	3 243	2 060	837	286	31
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 345	3	504	683	155	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	200	—	87	89	24	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		200	—	87	89	24	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 545	3	591	772	179	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	900	255	407	200	38	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	1	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		901	255	408	200	38	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	80	41	34	4	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	13	20	7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	158	17	61	47	33	—
	Fachschulen für Sozialwesen	46	—	17	16	13	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		324	71	132	74	47	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 225	326	540	274	85	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	236	197	38	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 313	1 261	52	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 549	1 458	90	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	307	191	103	13	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 856	1 649	193	14	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	144	125	19	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	74	46	24	4	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	16	6	8	2	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	32	14	12	6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		122	66	44	12	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	84	68	14	2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	32	3	25	4	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	193	107	69	17	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		309	178	108	23	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		575	369	171	35	—	—
Insgesamt		3 656	2 344	904	323	85	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	312	116	127	56	13	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	—	1	3	9	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		325	116	128	59	22	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	35	16	18	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	40	18	15	7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	60	14	20	17	9	—
	Fachschulen für Sozialwesen	53	—	30	19	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		188	48	83	44	13	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		513	164	211	103	35	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	152	134	18	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 262	1 206	56	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 414	1 340	74	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 414	1 340	74	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	74	65	9	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	44	14	24	5	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		44	14	24	5	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	106	90	15	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	1	2	1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	190	104	74	12	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		300	195	91	14	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		418	274	124	19	1	—
Insgesamt		2 345	1 778	409	122	36	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 274	1	173	504	596	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 274	1	173	504	596	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 194	272	574	310	38	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	1	2	1	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 198	273	576	311	38	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	46	27	18	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	66	24	31	11	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	90	12	27	29	22	—
	Fachschulen für Sozialwesen	42	—	19	15	8	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		244	63	95	56	30	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 442	336	671	367	68	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	141	122	19	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 084	1 009	75	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 225	1 131	94	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	256	181	70	5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 481	1 312	164	5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	170	161	9	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	46	36	10	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	55	23	23	9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		101	59	33	9	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	120	114	6	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	12	—	11	1	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	260	156	89	15	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		392	270	106	16	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		663	490	148	25	—	—
Insgesamt		3 586	2 138	983	397	68	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	433	—	139	213	81	—
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	52	—	29	20	3	—
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		52	—	29	20	3	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		485	—	168	233	84	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	985	261	451	249	24	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	—	3	10	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 001	261	454	259	27	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	65	33	29	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	71	30	35	6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	72	14	27	17	14	—
	Fachschulen für Sozialwesen	104	—	33	34	37	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		312	77	124	60	51	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 313	338	578	319	78	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	198	181	17	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 460	1 421	39	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 658	1 602	56	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	310	196	106	8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 968	1 798	162	8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	153	140	13	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	43	20	22	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	20	16	2	2	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	12	4	6	2	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		75	40	30	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	86	75	11	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	12	1	9	2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	95	49	39	7	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		193	125	59	9	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		421	305	102	14	—	—
Insgesamt		3 702	2 441	842	341	78	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	131	—	82	46	3	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	30	—	23	7	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		30	—	23	7	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		161	—	105	53	3	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 051	662	942	383	64	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	1	2	3	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 057	663	944	386	64	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	64	7	25	28	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	122	40	68	13	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	144	70	60	13	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	323	26	105	67	29	96
	Fachschulen für Sozialwesen	151	—	67	43	41	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		804	143	325	164	76	96
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 861	806	1 269	550	140	96
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	624	529	80	15	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 655	1 583	72	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 279	2 112	152	15	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	642	397	216	29	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 921	2 509	368	44	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	433	368	61	4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	15	7	5	3	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	9	6	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	56	26	22	8	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		86	42	33	11	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	294	255	37	2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	48	2	36	10	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	318	127	151	40	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		660	384	224	52	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 179	794	318	67	—	—
Insgesamt		6 961	4 109	1 955	661	140	96
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	38	—	—	—	—	38
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		38	—	—	—	—	38
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		38	—	—	—	—	38

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	726	172	315	194	45	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	1	2	2	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		731	173	317	196	46	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	35	14	18	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	46	17	25	4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	28	2	13	7	6	—
	Fachschulen für Sozialwesen	49	—	14	28	7	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		158	33	70	42	13	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		889	206	387	238	59	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	134	121	13	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 110	1 081	29	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 244	1 202	42	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	235	149	76	10	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 479	1 351	118	10	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	164	126	33	5	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	57	30	24	3	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	15	1	11	1	2	—
Anrechenbarkeit zusammen		72	31	35	4	2	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	70	56	14	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	64	38	13	13	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	107	54	46	7	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		241	148	73	20	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		477	305	141	29	2	—
Insgesamt		2 845	1 862	646	277	61	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	310	92	155	56	7	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	—	2	1	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		312	92	157	57	7	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	33	13	10	9	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	36	19	12	5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	38	16	14	8	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	83	5	31	34	13	—
	Fachschulen für Sozialwesen	66	—	18	9	39	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		256	53	85	65	53	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		568	145	242	122	60	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	90	68	20	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	403	387	16	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		493	455	36	2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		493	455	36	2	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	75	63	11	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	6	7	3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		16	6	7	3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	66	60	6	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	—	1	3	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	105	46	51	8	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		175	106	58	11	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		266	175	76	15	—	—
Insgesamt		1 327	775	354	139	60	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 187	240	539	355	53	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	—	2	2	3	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 194	240	541	357	56	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	222	125	86	10	1	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	31	4	19	7	1	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		253	129	105	17	2	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 447	369	646	374	58	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	392	323	68	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 508	1 443	65	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 900	1 766	133	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	242	122	116	4	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 142	1 888	249	5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	163	150	13	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	71	59	12	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	22	14	4	4	—	—
	BGJ kooperative Form	40	19	13	8	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	34	15	11	7	—	1
	Anrechenbarkeit zusammen		167	107	40	19	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	156	116	40	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	184	98	81	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		340	214	121	5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		670	471	174	24	—	1
Insgesamt		4 259	2 728	1 069	403	58	1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	100	—	—	—	—	100
	Verwaltungsfachhochschulen	168	—	74	61	33	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		268	—	74	61	33	100
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		268	—	74	61	33	100

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	297	69	141	75	12	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	1	1	2	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		301	70	145	77	13	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	80	24	39	12	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	61	22	29	9	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	118	9	62	27	20	—
	Fachschulen für Sozialwesen	25	—	14	8	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		284	55	144	56	29	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		585	125	289	133	42	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	955	937	18	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		955	937	18	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	218	158	55	5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 173	1 095	73	5	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	94	78	14	2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	49	34	13	2	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	9	1	7	1	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		58	35	20	3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	97	82	15	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	5	—	2	3	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	123	53	63	7	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		225	135	80	10	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		377	248	114	15	—	—
Insgesamt		2 135	1 468	476	153	42	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 256	6	565	573	112	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	11	—	11	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		11	—	11	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 267	6	576	573	112	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 290	352	610	294	34	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	—	3	6	10	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 309	352	613	300	44	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	156	65	74	16	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	80	45	27	7	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	101	9	44	20	28	—
	Fachschulen für Sozialwesen	70	—	30	28	12	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		407	119	175	71	42	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 716	471	788	371	86	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	119	109	10	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 780	1 710	70	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 899	1 819	80	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	392	253	125	14	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 291	2 072	205	14	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	305	259	46	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	82	58	23	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	24	15	6	3	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	46	20	20	6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		152	93	49	10	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	287	208	58	21	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	387	110	221	56	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	148	45	81	22	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		822	363	360	99	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 279	715	455	109	—	—
Insgesamt		5 286	3 258	1 448	494	86	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	711	—	341	333	37	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		711	—	341	333	37	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 659	1 949	3 106	1 388	216	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	—	—	5	7	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 671	1 949	3 106	1 393	223	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	139	44	53	29	13	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	718	325	310	79	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	523	254	221	42	6	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 413	77	538	379	220	199
	Fachschulen für Sozialwesen	761	—	259	275	227	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 554	700	1 381	804	470	199
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10 225	2 649	4 487	2 197	693	199
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 440	1 241	189	9	1	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 266	4 102	164	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 706	5 343	353	9	1	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 702	1 155	492	55	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		7 408	6 498	845	64	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 155	1 016	135	4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	216	130	81	5	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	10	1	4	—	—
	BGJ kooperative Form	56	36	14	6	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	220	76	96	38	8	2
Anrechenbarkeit zusammen		507	252	192	53	8	2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	857	689	136	31	1	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	198	65	109	24	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	980	375	476	126	2	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 035	1 129	721	181	3	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 697	2 397	1 048	238	11	3
Insgesamt		21 330	11 544	6 380	2 499	705	202
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	9 987	9	5 445	3 878	655	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	334	—	154	163	17	—
	Verwaltungsfachhochschulen	80	—	38	22	20	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		414	—	192	185	37	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		10 401	9	5 637	4 063	692	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 784	432	857	429	66	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	—	—	3	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 789	432	857	432	68	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	9	15	5	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	195	78	99	18	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	80	36	35	9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	270	19	127	72	27	25
	Fachschulen für Sozialwesen	137	—	37	57	43	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		714	142	313	161	73	25
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 503	574	1 170	593	141	25
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	227	173	51	2	1	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 447	1 360	87	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 674	1 533	138	2	1	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	348	246	89	13	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 022	1 779	227	15	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	186	170	15	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	127	87	37	3	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	10	1	4	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	63	22	32	9	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		205	119	70	16	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	213	157	52	4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	71	42	25	4	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	203	71	103	28	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		487	270	180	36	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		878	559	265	53	1	—
Insgesamt		5 403	2 912	1 662	661	143	25
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	6 017	5	3 275	2 343	394	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	73	—	37	18	18	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		73	—	37	18	18	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 090	5	3 312	2 361	412	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 691	552	748	342	49	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	—	—	—	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 693	552	748	342	51	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	136	70	55	10	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	91	50	34	7	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	234	16	77	52	64	25
	Fachschulen für Sozialwesen	135	—	58	47	30	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		596	136	224	116	95	25
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 289	688	972	458	146	25
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	355	316	39	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	769	742	27	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 124	1 058	66	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	388	270	107	11	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 512	1 328	173	11	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	280	248	32	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	20	12	6	2	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	65	18	33	11	3	—
Anrechenbarkeit zusammen		85	30	39	13	3	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	260	228	28	4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	43	9	27	7	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	259	103	128	28	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		562	340	183	39	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		927	618	254	52	3	—
Insgesamt		4 728	2 634	1 399	521	149	25
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	7	—	4	2	1	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	334	—	154	163	17	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		334	—	154	163	17	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		341	—	158	165	18	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 115	368	484	227	36	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	—	—	2	2	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 119	368	484	229	38	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	11	6	4	4	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	128	64	47	15	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	170	83	78	9	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	60	6	26	18	10	—
	Fachschulen für Sozialwesen	156	—	85	43	28	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		539	164	242	89	44	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 658	532	726	318	82	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	505	444	59	2	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	651	644	7	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 156	1 088	66	2	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	323	192	110	21	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 479	1 280	176	23	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	301	264	37	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	60	26	34	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	37	17	9	10	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		97	43	43	10	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	124	95	25	4	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	15	—	13	2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	211	87	93	29	1	1
Keine Anrechenbarkeit zusammen		350	182	131	35	1	1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		748	489	211	45	2	1
Insgesamt		3 885	2 301	1 113	386	84	1
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 489	416	729	291	53	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	—	—	1	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 491	416	729	292	54	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	43	18	13	9	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	204	87	86	30	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	101	47	45	8	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	688	20	241	199	79	149
	Fachschulen für Sozialwesen	220	—	52	95	73	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 256	172	437	341	157	149
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 747	588	1 166	633	211	149
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	198	170	24	4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 169	1 129	40	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 367	1 299	64	4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	476	329	139	8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 843	1 628	203	12	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	238	214	24	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	9	5	4	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	41	29	9	3	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	30	8	12	5	3	2
Anrechenbarkeit zusammen		80	42	25	8	3	2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	145	124	13	8	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	18	3	13	2	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	214	83	104	27	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		377	210	130	37	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		695	466	179	45	3	2
Insgesamt		5 285	2 682	1 548	690	214	151
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	3 963	4	2 166	1 533	260	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	7	—	1	4	2	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		7	—	1	4	2	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		3 970	4	2 167	1 537	262	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	580	181	288	99	12	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		580	181	288	99	12	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	39	6	19	11	3	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	55	26	23	6	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	81	38	29	9	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	161	16	67	38	40	—
	Fachschulen für Sozialwesen	113	—	27	33	53	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		449	86	165	97	101	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 029	267	453	196	113	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	155	138	16	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	230	227	3	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		385	365	19	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	167	118	47	2	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		552	483	66	3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	150	120	27	3	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	15	7	5	3	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	25	11	10	3	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		40	18	15	6	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	115	85	18	11	1	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	51	11	31	9	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	93	31	48	14	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		259	127	97	34	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		449	265	139	43	2	—
Insgesamt		2 030	1 015	658	242	115	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 790	2 435	4 413	1 683	259	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	128	3	28	65	32	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 918	2 438	4 441	1 748	291	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	39	8	18	12	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	314	118	139	50	7	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	439	233	158	47	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 354	86	391	258	360	259
	Fachschulen für Sozialwesen	639	2	258	235	144	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2 785	447	964	602	513	259
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		11 703	2 885	5 405	2 350	804	259
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 182	1 057	121	4	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	4 599	4 486	113	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		5 781	5 543	234	4	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 725	1 996	673	55	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		8 506	7 539	907	59	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 181	1 042	129	10	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	248	158	87	3	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	14	—	1	—	—
	BGJ kooperative Form	135	58	60	17	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	123	32	57	32	2	—
	Anrechenbarkeit zusammen		521	262	204	53	2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	987	786	179	22	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	286	87	141	57	1	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	1 141	464	536	137	4	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 414	1 337	856	216	5	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 116	2 641	1 189	279	7	—
Insgesamt		24 325	13 065	7 501	2 688	812	259
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	5 938	6	2 073	2 617	1 242	—
	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	94	1	58	21	5	9
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	446	3	195	160	88	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		540	4	253	181	93	9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		6 478	10	2 326	2 798	1 335	9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 917	605	1 521	684	107	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	24	1	5	10	9	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 941	606	1 526	694	116	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	39	8	18	12	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	167	57	78	31	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	156	68	60	28	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	447	13	64	68	102	200
	Fachschulen für Sozialwesen	260	1	88	111	60	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 069	147	308	250	164	200
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		4 010	753	1 834	944	280	200
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	492	435	57	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	875	858	17	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 367	1 293	74	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	641	458	177	6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 008	1 751	251	6	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	198	176	22	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	52	36	16	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	72	22	38	12	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	—	7	2	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		134	58	61	14	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	209	177	31	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	28	10	15	3	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	221	77	100	43	1	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		458	264	146	47	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		790	498	229	61	2	—
Insgesamt		6 808	3 002	2 314	1 011	282	200
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	4 478	6	1 573	1 864	1 035	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	28	—	25	3	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	207	—	66	105	36	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		235	—	91	108	36	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 713	6	1 664	1 972	1 071	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 775	622	842	269	42	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	5	1	—	4	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 780	623	842	273	43	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	83	33	34	11	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	81	49	28	4	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	199	13	68	37	40	41
	Fachschulen für Sozialwesen	123	—	56	34	33	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		486	95	186	86	78	41
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 266	718	1 028	359	121	41
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	287	257	30	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	804	787	17	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 091	1 044	47	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	584	443	134	6	1	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 675	1 487	181	6	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	281	255	26	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	71	42	28	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	63	36	22	5	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	28	10	10	7	1	—
Anrechenbarkeit zusammen		162	88	60	13	1	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	124	101	22	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	48	23	18	7	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	114	55	51	8	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		286	179	91	16	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		729	522	177	29	1	—
Insgesamt		4 670	2 727	1 386	394	123	41
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	1 249	—	429	646	174	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	66	1	33	18	5	9
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		66	1	33	18	5	9
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		1 315	1	462	664	179	9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	911	311	408	166	26	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	—	1	1	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		914	311	409	167	27	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	14	8	3	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	26	15	10	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	131	17	40	34	40	—
	Fachschulen für Sozialwesen	37	—	20	14	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		208	40	73	52	43	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 122	351	482	219	70	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	58	55	2	1	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	405	390	15	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		463	445	17	1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	230	167	56	7	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		693	612	73	8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	106	93	13	—	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	21	16	4	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	16	5	7	4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		37	21	11	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	66	41	20	5	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	32	11	13	8	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	85	49	27	9	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		183	101	60	22	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		326	215	84	27	—	—
Insgesamt		2 141	1 178	639	254	70	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	62	—	33	19	10	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	239	3	129	55	52	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		239	3	129	55	52	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		301	3	162	74	62	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	676	179	357	128	12	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	—	1	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		677	179	358	128	12	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	37	27	9	1	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	91	6	42	23	20	—
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		128	33	51	24	20	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		805	212	409	152	32	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	746	727	19	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		746	727	19	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	249	180	61	8	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		995	907	80	8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	187	166	19	2	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	11	6	5	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	10	3	4	3	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		21	9	9	3	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	250	188	50	12	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	59	17	29	13	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	200	75	107	18	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		509	280	186	43	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		717	455	214	48	—	—
Insgesamt		2 517	1 574	703	208	32	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	853	206	464	151	32	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	13	—	2	3	9	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		866	206	466	154	41	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	17	3	13	—	1	—
	Zweig. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	66	41	19	6	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	22	3	7	1	11	—
	Fachschulen für Sozialwesen	140	1	55	45	39	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		245	48	94	52	51	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 111	254	560	206	92	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	834	808	26	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		834	808	26	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	440	325	95	20	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 274	1 133	121	20	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	190	168	19	3	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	34	21	13	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	25	7	12	6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		59	28	25	6	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	174	140	32	2	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	45	10	23	11	1	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	185	76	92	17	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		404	226	147	30	1	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		653	422	191	39	1	—
Insgesamt		3 038	1 809	872	265	93	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 253	397	626	196	34	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	4	1	3	—	1	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 257	398	629	196	35	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	33	17	11	5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	44	19	20	4	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	206	21	71	35	61	18
	Fachschulen für Sozialwesen	46	—	23	19	4	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		329	57	125	63	66	18
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 586	455	754	259	101	18
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	128	112	16	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	619	605	14	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		747	717	30	—	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	334	250	81	3	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 081	967	111	3	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	109	94	14	1	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	22	12	10	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	15	14	—	1	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	28	7	15	6	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		65	33	25	7	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	72	65	7	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	18	1	11	6	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	218	95	97	23	3	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		308	161	115	29	3	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		482	288	154	37	3	—
Insgesamt		3 149	1 710	1 019	299	104	18
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		—	—	—	—	—	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2012 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Altersgruppen, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾

— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon				
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 26	26 oder älter	un- bekannt
Zielbereich I: Berufsabschluss							
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	405	115	195	89	6	—
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ²⁾	80	1	18	48	13	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		485	116	213	137	19	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	29	14	12	3	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	258	13	99	60	86	—
	Fachschulen für Sozialwesen	33	—	16	12	5	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		320	27	127	75	91	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		805	143	340	212	110	—
Zielbereich II: Hochschulreife							
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	217	198	16	3	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	316	311	5	—	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		533	509	21	3	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	247	173	69	5	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		780	682	90	8	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	110	90	16	4	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	37	25	11	1	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁴⁾	6	—	2	4	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		43	25	13	5	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	92	74	17	1	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	56	15	32	9	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁴⁾	118	37	62	19	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		266	126	111	29	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		419	241	140	38	—	—
Insgesamt		2 004	1 066	570	258	110	—
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)							
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung)	149	—	38	88	23	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium (ausbildungsintegriert)	—	—	—	—	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	—	—	—	—	—	—
Duale Hochschulausbildung zusammen		—	—	—	—	—	—
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		149	—	38	88	23	—

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. — 4) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.